



Wochenendfahrt

Nein, Maus, jetzt laß' mir meine Ruah!
 Ich hab' von „Minka“ nun genua!
 Pinakothek und Bier und so,
 Das finden wir auch anderswo,
 Und auf der Tour geht, eins, zwei, drei
 Auch die Migräne schnell vorbei.
 Husch, durch den Forstenrieder Park!
 Ein Schutzmann winkt? Na laß ihn!
 Quark!

Schon leuchtet auf wie Märzschnee
 Im Grün der Starenberger See.
 Im Sommer, wenn der Münchner matt,
 Tut hier sich was im Wellenbad.
 Das dort ist Tutzing, sehr beliebt
 Bei dem, der auf Natur was gibt.
 Doch hinter Traubing, paß' mal auf,
 Gefährlich wird der Kurve Lauf.
 Schaut einer nicht genau hier hin,
 Sitzt er im Straßengraben drin.
 Nach Monatshausen, meiner Treu,
 Wird gut die Strecke, da sie neu
 Erst angelegt im vor'gen Jahr,
 Wo sie noch nicht besonders war.
 Nun kommen wir nach Weilheim, Schatz,
 Ein allerliebster kleiner Platz.
 Wir machen kurze Rast. Du mußt
 Et. Würstchen essen, hast du Lust?
 Die sind f. f. Spezialität!
 Wir haben Zeit, und eh's zu spät

Kann ich gleich nach dem Tank mal sehn.
 Na, hat's geschmeckt?'s kann weitergeh'n.
 Jetzt kommen wir schon in die Näh'
 Vom himmelblauen Staffelsee,
 Und hinter jenen Hügelzügen
 Siehst du dann auch gleich Murnau liegen.
 Was?? Der ist in Amerika?
 Mein Süßes du, ich meine ja
 Den Ort, durch den wir eben durch.
 Nein, drüben, das ist keine Burg,
 Das ist das Kloster Ettal, sehr
 Berühmt durch seinen Mönchslikör.
 Jetzt ist das Ziel auch nicht mehr weit,
 Wir haben noch für Garmisch Zeit.
 So? Wie du meinst! Dann dreh dich um,
 Auch Partenkirchen ist nicht dumm.
 Kuck' mal, wie hell die Leisach blinkt!
 Der Waxenstein herüberwinkt.
 Und links da drüben ist die Zahn-
 Radspur der neuen Kreuzeckbahn.
 Natürlich liegt da oben Schnee!
 Das Helle ist der Badersee.
 Und hier— sag, war's dir nicht zu viel?—
 Der Eibsee, Liebling, unser Ziel.
 Komm schnell, zuerst ein Gläschen Sekt,
 Ich weiß doch, was dem Kindchen
 schmeckt.
 Stoß an! Na schön, auf was denn nur?
 Auf unsre nächste Weekendtour

Willy Weill

